

## Förderbedingungen

### EUP – Ergas-Umweltbonus-Programm fördert

mit 5.000 kWh Neubau / Umstellung / Modernisierung

- Neubau mit Erdgasbrennwerttechnik, auch in Verbindung mit Solarthermie)
- Hausbesitzer, die bereits Gaskunden sind (= Modernisierer – Umstellung auf Gasbrennwerttechnik auch in Verbindung mit Solarthermie)
- Hausbesitzer, die eine Heizungsanlage auf Erdgas – Brennwerttechnik umstellen
- Bauherren von Wohngebäuden
- Contractoren

Kombinierbar mit:

mit 20.000 kWh Innovationsunterstützung

- Einbau einer Mikro-KWK-Anlage mit el. Leistung von max. 2 kW
- Installation einer Gaswärmepumpe mit einer thermischen Leistung von max. 50 kW

### EEP – Erneuerbare-Energien-Programm

Finanziell gefördert wird der Austausch eines Wärmeerzeugers, der nicht Erdgas oder Strom einsetzt. Aus diesem Grunde fördern wir die Umstellung von einem anderen Energieträger auf Erdgas-Brennwerttechnik und/oder den Austausch einer mindestens 15 Jahre alten Erdgasheizung zu einer neuen Erdgas-Brennwertheizung.

### Fördervoraussetzungen für beide Programme sind:

der Auszahlungsbetrag wird in 2 gleichen Teilbeträgen zum Zeitpunkt der Jahresverbrauchsabrechnung an Sie ausgezahlt, sofern Sie während der jeweils vorausgegangenen 12 Monate unser Gaskunde waren. Das Vorhandensein eines erschließbaren Zugangs zum Erdgasnetz (Abnahmestelle) in unserem Gas-Grundversorgungsgebiet ist eine weitere Voraussetzung. Der Förderanspruch besteht max. 6 Monate nach Bewilligung, längstens jedoch bis zum 31.03.2012. In jedem Fall muss bis zum 31.03.2012 der Gasbezug aufgenommen und die Inbetriebnahme der neuen Anlage erfolgt sein. Die Anzahl der von uns förderbaren Anlagen ist begrenzt. Die Mittel des Förderprogramms sind begrenzt, daher werden die Anträge in der Reihenfolge des Eingangs (Stempel) berücksichtigt. Zur Feststellung und Überweisung der Fördergelder ist der Vordruck Abrechnung zum Förderantrag mit den Rechnungsunterlagen des Installationsbetriebes bis spätestens 1 Monat nach Inbetriebnahme des neuen Wärmeerzeugers bei uns einzureichen.

Bitte den Förderantrag vollständig und gut lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen.